

## Inhalt.

	Seite
Vorwort . . . . .	VII
Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Deckblätter . . . . .	XI
Benütztes Schrifttum und Abkürzungen . . . . .	XII
Einleitung . . . . .	I
I. Bildung und Veränderung der Ortsnamen . . . . .	7
A. Bildung der Ortsnamen . . . . .	7
a) Vorslawische Namen . . . . .	7
1. Vorkeltische Namen (besonders illyrische) . . . . .	7
2. Keltische Namen . . . . .	16
3. Germanische Namen . . . . .	26
b) Tschechische Ortsnamen . . . . .	47
4. Slawische Völkernamen . . . . .	47
5. Siedlerbezeichnungen (Ortsnamen auf <i>-ovŭ</i> , <i>-inŭ</i> , <i>-jŭ</i> , <i>-ici</i> , <i>-ovici</i> , <i>-janinŭ</i> , <i>-ynja</i> , Pluralformen, Zusammensetzungen mit <i>ves</i> ) . . . . .	55
6. Berufs- und Spottnamen. Namen für menschliche Tätigkeit . . . . .	59
7. Naturnamen . . . . .	68
8. Bergnamen . . . . .	71
9. Gewässernamen . . . . .	74
c) Deutsche Ortsnamen . . . . .	78
10. Siedlernamen ( <i>-ing</i> , <i>-ern</i> , genetivische Ortsnamen) . . . . .	78
11. Bezeichnungen für Wohnstätten . . . . .	81
12. Gewerbliche, kirchliche und Verkehrsamen . . . . .	90
13. Der deutsche Bergbau in der Ortsnamengebung . . . . .	95
14. Rodungsnamen . . . . .	106
15. Naturnamen . . . . .	118
16. Bergnamen . . . . .	123
17. Gewässernamen. — Sonstiges . . . . .	127
d) Bemerkungen zur deutschen und tschechischen Ortsnamengebung . . . . .	131
18. Anlässe der Namengebung. Wahl des Personennamens . . . . .	131
19. Geographische Einflüsse bei der Namengebung. Quellgebiets- und Mündungsnamen . . . . .	136
20. Verkleinerungsbildungen in Ortsnamen . . . . .	139
21. Unterscheidung gleicher Ortsnamen . . . . .	143
22. Namensänderungen . . . . .	146
B. Veränderung der Ortsnamen . . . . .	148
23. Mundartliche Entwicklung der Namen . . . . .	148
24. Betonung der Ortsnamen . . . . .	158
25. Analogie in Ortsnamen (Einfluß der Nachbarschaft) . . . . .	165
26. Mundartliche Aussprache und Schriftform . . . . .	186
27. Volks- und Schreiberumdeutung. Änderung von Silbengrenze und Wortanlaut . . . . .	194



28. Namenberührungen von Deutschen und Tschechen . . . . .	198
a) Wörtliche Übernahme . . . . .	198
29. b) Gegenseitiger Ersatz von Suffix, Endung oder Grundwort . . . . .	201
30. c) Übersetzungen . . . . .	209
31. d) Verschiedene Namen . . . . .	213
32. e) Mehrfache Entlehnung . . . . .	217
33. Die moderne tschechische Namengebung . . . . .	219
II. Ortsnamen als Geschichtsquelle . . . . .	223
34. Verwertung für Sprachwissenschaft und Volkskunde . . . . .	223
a) Bedeutung für die Wort- und Lautlehre . . . . .	223
35. b) Bedeutung für Mundartengeographie . . . . .	229
36. c) Verwertung in der Volkskunde . . . . .	241
37. Kulturgeschichtliche Bemerkungen . . . . .	242
38. Feststellung slawischer Sprach- und Stammesgrenzen . . . . .	247
39. Die Urlandschaft und der tschechische Landesausbau bis etwa 1230 . . . . .	263
40. Die Frage der Schichtung der tschechischen Ortsnamen und ihrer wirtschaftsgeschichtlichen Bedeutung . . . . .	269
41. Deutsche Ortsnamen bis 1300. Verbreitungsgebiet der deutschen Ortsnamen überhaupt . . . . .	282
42. Der Fortgang der deutschen Besiedlung bis 1300 im Lichte der Lautersatzregeln . . . . .	295
a) Alttschechisch <i>g</i> zu <i>h</i> . . . . .	295
43. b) Die Behandlung des tschechischen <i>b</i> und <i>v</i> . . . . .	314
44. c) Ersatzverhältnisse der <i>s</i> - und <i>sch</i> -Laute . . . . .	326
45. d) Deutsche Formen mit <i>r</i> gegenüber tschechischem <i>ř</i> . . . . .	350
46. Die deutsch-tschechische Sprachgrenze um 1300, an den Ortsnamen betrachtet . . . . .	365
47. Fehlen namenkundlicher Beziehungen vom 7.—II. Jahrhundert. Beurteilung der Hypothesen über die deutsche Wiederbesiedlung . . . . .	368
48. Beispiele namenkundlicher Betrachtungsweise . . . . .	382
a) Die slawische Besiedlung des Egerer Bezirkes auf Grund der Ortsnamen . . . . .	382
49. b) Die Bildung der Schönhengster Sprachinsel im Lichte der Ortsnamen und Mundarten . . . . .	393
50. Die Herkunft der deutschen Ansiedler nach Ausweis von Ortsnamen und Mundart . . . . .	429
Verzeichnis der besprochenen Namen . . . . .	472